



MEDIENCOMMUNIQUE

Littering als Sprungbrett für Musiker

Erster nationaler Anti-Littering-Song-Contest

Zürich, 5. Mai 2009 - Alle Musiker, Bands, Rapper, Chansonniers können jetzt aus dem Vollen schöpfen. Denn die IG saubere Umwelt lanciert zusammen mit der Musikplattform Mx3.ch den ersten nationalen Anti-Littering-Song-Contest. Beim grossen Contest kann die ganze Schweizer Musikszene mitmachen. Einzige Voraussetzung: die Texte der Darbietungen müssen dem Littering - dem achtlosen Wegwerfen von Abfall - den Kampf ansagen.

Auf die 3 Contest-Sieger, egal ob Bands oder Einzelkünstler, warten je 5000 Schweizer Franken. Einsendeschluss der Contest-Songs ist der 30. September 2009 direkt auf www.mx3.ch mit dem Vermerk «**IGSU**». Die Texte können in allen Landessprachen inkl. rätoromanisch und auch Mundart plus Englisch sein. Ob Chanson, Electro, Folk, Jazz, Reggae oder Rock, der Musikstil ist völlig frei.

Was isch los? von Rapper Griot

Bereits 2008 hat in Basel der Rapper Griot mit einem neu konzipierten Recycling-Rap mit dem starken Refrain «Was isch los? Zeig Respäkt und wirf nid wäg» die Bevölkerung bewegt und besonders die Jungen zu mehr Recycling motiviert. Dies hat die IG saubere Umwelt zusammen mit der nationalen Musikplattform www.mx3.ch zur Lancierung eines Contests bewegt. «Der Contest wird das Thema Littering auf breiter Basis aufgreifen und wir werden auch auf diesem Weg Denkanstösse gegen das achtlose Wegwerfen vermitteln», ist Daniel Frischknecht, Marketingverantwortlicher der IGORA-Genossenschaft und Co-Gründer der IG saubere Umwelt, überzeugt. Neben dem Contest ist die Interessengemeinschaft mit Botschaftern auf Tour, die in Städten und an Festen persönliche Aufklärungsarbeit betreiben. Zusätzlich können online unter www.igsu.ch Plakate, Postersets und Anzeigen kostenlos bestellt werden: speziell für Gemeinden und Städte, aber auch Schulen und sonstige Interessierte in der Aufklärung gegen das Littering.

Gut besetzte Jury

In der Jury sind neben Rapper Griot auch Vertreter von Mx3.ch und internationalen Musiklabels, Musikredaktionen von Gratiszeitungen und Schweizer Radiostationen. Der eigentliche Big Bang für die drei besten Anti-Littering-Songs ist am 15. Oktober 2009. Dann werden die drei Sieger aus dem nationalen Contest gekürt.

Die IG saubere Umwelt setzt sich seit 5 Jahren gegen das Littering ein. Auch in diesem Sommer wird den unachtsamen Unterwegsgeniessern durch die IG saubere Umwelt mit einer Reihe von Massnahmen auf die Finger geklopft. Neben den beiden Gründerfirmen IGORA-Genossenschaft für das Aluminium-Recycling und PET-Recycling sind auch Migros, Coop, McDonald's, Tetra Pak und Vetro Swiss sowie der Verband Schweizer Presse Mitglieder der IG saubere Umwelt.

Kontaktpersonen bei Rückfragen:

IGSU IG saubere Umwelt, c/o IGORA-Genossenschaft, Bellerivestrasse 28, Postfach, 8034 Zürich: Daniel Frischknecht: 044 387 50 10. Der Medientext mit Bild und weitere Infos sind unter <http://www.igsu.ch> elektronisch abrufbar. Weitere Infos unter <http://www.igsu.ch/de/news.html>.

Legende zum Bild:

Start frei zum Anti-Littering-Song-Contest 09: Musiker und Bands komponiert jetzt euren Song gegen das Littering. Foto 09

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität.

Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie.

Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita.

www.igsu.ch